

## **Motion Wegmüller (SP) betreffend Allwettertauglichkeit und Beleuchtung Rasenspielfeld beim Schulhaus Melchenbühl**

### **1 TEXT**

*Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, wie das Rasenspielfeld beim Schulhaus Melchenbühl mittels Einbau einer Entwässerung allwettertauglich und mit einer Flutlichtanlage ausgestattet werden kann. In diesem Zusammenhang ist für die erwähnten Massnahmen die Machbarkeit festzustellen und die Kosten zu schätzen.*

#### Begründung

*Die Belegung der Sportanlage Füllerich ist an ihre Grenzen gestossen. Insbesondere ist die Anzahl Garderobenplätze für einen geordneten Betrieb für die gemeinsamen Benutzer der Halle und der Aussenanlagen nicht ausreichend. Zudem hat sich die Situation seit dem Zuzug des FZ Credit Suisse noch verschärft. Mit dem Ausbau des Rasenspielfeldes beim Schulhaus Melchenbühl könnte die prekäre Situation des Angebotes an Spielflächen und Garderoben in Gümligen wesentlich verbessert werden. Zudem befindet sich die Schulanlage Melchenbühl und das Rasenspielfeld am Rande einer Wohnzone. Ursprünglich war mit der Auflösung des Rasenfeldes „Rüebliacker“ am Turbenweg als Option vorgesehen, die damals bestehende Flutlichtanlage ins Melchenbühl zu zügeln (Antwort des Gemeinderates zum Postulat SP-Fraktion betr. Ersatz Sportplatz Turbenweg vom 20.3.2007). Diese Option wurde damals leider nicht realisiert.*

Gümligen, 20. März 2012

B. Wegmüller

*M. Manz, F. Ruta, D. Ritschard, R. Wakil, V. Näf, M. Graham, S. Gautschi, M. Humm, F. Burkhard, P. Kneubühler, A. Bärtschi, R. Raaflaub, M. Kästli, B. Schneider, B. Marti (16)*

### **2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS**

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Muri bei Bern haben sich am 17. Juni 2012 mit einem Ja-Stimmenanteil von 90 % für die Sanierung der Sportanlage Füllerich ausgesprochen und einem Gesamtkredit von CHF 4,6 Mio. zugestimmt. Nach Abschluss der Sanierung werden die Gebäulichkeiten im Innenbereich praktisch neuwertig sein. Gegenüber heute (6 Garderoben) werden den Sportlerinnen und Sportlern künftig 8 Garderoben zur Verfügung stehen. An der Aussenanlage werden hauptsächlich Reparatur- und Erneuerungsarbeiten durchgeführt.

Den zahlreichen Sportvereinen der Gemeinde steht auf dem "Füllerich" eine sehr grosszügige Aussenanlage zur Verfügung, die intensiv genutzt

wird. Neben dem "Füllerich" stehen den Vereinen an den Abenden und an den Wochenenden auch die Aussenanlagen der Schulanlagen Moos, Aebnit und Melchenbühl zur Verfügung. Als prekär - wie vom Motionär beschrieben - kann die Situation keinesfalls bezeichnet werden.

Im Mai 2007 wurde ein Planungsbüro für Sport-, Freizeit- und Grünanlagen damit beauftragt, auf der bestehenden Spielwiese der Schulanlage Melchenbühl die Grobkosten für die Erstellung eines Rasenspielfeldes (inkl. Drainagensystem) zu ermitteln. Ein weiterer Bestandteil des Planungsauftrags war auch die Überführung der damals bestehenden Flutlichtanlage vom "Rüebliacher" ins Melchenbühl inkl. der entsprechenden Elektroinstallation. Die Grobkostenschätzung belief sich auf insgesamt CHF 315'000.00. Einerseits aus Kostengründen, aber auch weil wir in unserer Gemeinde bereits heute sehr gute Trainings- und Spielmöglichkeiten anbieten können, wurde dieses Vorhaben verworfen. Auf das "Zügeln" der Flutlichtanlage vom "Rüebliacher" auf das Rasenspielfeld Melchenbühl wurde verzichtet, da eine Versetzung der Lichtanlage gar keinen Sinn gemacht hätte, weil die Junioren des FC Muri-Gümligen im Melchenbühl ausschliesslich bei Tageslicht trainieren. Der FC Muri-Gümligen hat damals ausdrücklich auf die Erstellung einer Flutlichtanlage im Melchenbühl verzichtet.

**3**

### **ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

### **Beschluss**

zu fassen:

Die Überweisung der Motion Wegmüller (SP) betreffend Allwettertauglichkeit und Beleuchtung Rasenspielfeld beim Schulhaus Melchenbühl wird abgelehnt.

Muri bei Bern, 25. Juni 2012

GEMEINDERAT MURI BEI BERN

Der Präsident:            Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer    Karin Pulfer